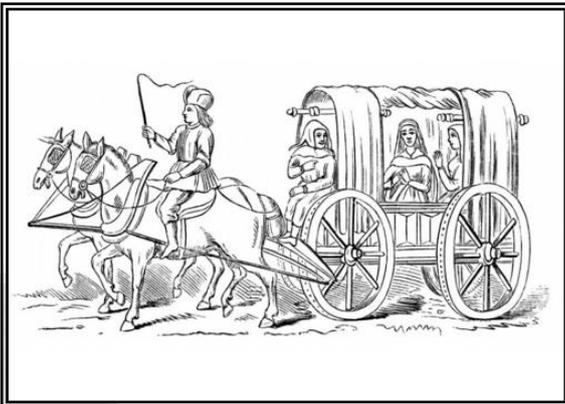


Neues aus der Karrenmanufaktur: Der Volkskarren 7 kommt

Der Her von Wolfburg gedenkt der Opfer des Großen Krieges

Stolz hat der Leiter der Wolfsburger Karrenmanufaktur Herr Dr. Sommersamen die 7. Generation des Volkskarren vorgestellt, welche bald in der Manufaktur in



Serie geht. Dieser bietet mehr Raum für die durchschnittliche 7 köpfige Bauerfamilie. Bemängelt wird allerdings, dass es einen starken Hannoveraner oder zwei Ochsen benötigt, um ihn auf eine angemessene Reisegeschwindigkeit zu bekommen. Die Gemeinnützige Karren Gilde (GKG) gibt diesem Modell 5 Hufeisen in dem KKG Sicherheitstest. Der GKG-Pferdetauglichkeitstest steht aber noch aus. Pünktlich zum nächsten Sommer soll auch die offene Version mit entfaltbarer Plane an den Start gehen. Die Sportversion mit Balsaholzfelgen und die Edelausstattung mit Blattgold im Innenraum ist gleich bei der Markteinführung erhältlich. „Damit verfolgen wir konsequent unsere „MACH mal nen Ausflug“ Strategie, welche Wolfsburg zum größten Karrenbauer des Königreichs werden lässt“ so Sommersamen. Gerüchten zu Folge gibt es aber Lieferschwierigkeiten beim Holz, da es von immer weiter her herangeschafft werden muss. Die Holzfäller und die Treidelkähne auf dem Mittellandkanal machen Sonderschichten, um einen reibungslosen Anlauf des Volkskarren zu garantieren.

Sport: Die Lanzenstechenden Wölfe chancenlos

In der 1. Tjostliga mussten unsere Lanzenstecher mit 2 zu 8 Abwürfen eine weitere Heimmiederlage gegen die überlegenen Bayrischen Löwenreiter einstecken. Der oberste Stallmeister der Wölfe Felix Pferdeflüsterer meinte: „Die Strategie war richtig, sie wurde nur nicht konsequent von Pferd und Reiter umgesetzt.“ Die Fans waren enttäuscht, wo doch der Stall mit hochkarätigen Zuchtgäulen voll ist, welche aus allen Königreichen zusammengekauft waren.

Aus den Dörfern: Rätselhafte Pferdekrankheit

Bauern machen sich zunehmend Sorgen um ihre Gäule. „Es ist, als ob sie kraftlos sind!“ meint Bauer Humpel. Trotz reichlich Futter, wollen sie keine schwere Arbeit verrichten und ihr Dung riecht ungewöhnlich streng. Der Tiermedikus Dr. Eisenhuf ist ratlos, da er die Symptome noch nicht einer bekannten Krankheit zuordnen kann. Außerdem scheint das Phänomen nur auf den Raum Wolfsburg beschränkt zu sein.

Zum 50. Jahrestag nach dem verlorenen Krieg weihte unser oberster Lehensherr Wolfram von und zu Wolfsburg das neu erstellte Mahnmahl auf dem Kliewersberg ein. „So bitter es klinkt, ohne diesen Krieg wäre die Karrenmanufaktur nicht das was sie heute ist. Zum Glück sind wir vom Streitwagenbau zu unserer „MACH mal nen Ausflug“ Strategie umgeschwenkt“, so Wolfram von und zu Wolfsburg. Die Wahl des Standortes vom Mahnmahl war nicht unumstritten. Dieser Platz wurde einst von den primitiven Ureinwohnern der Wolfsburger Wälder als „Platz der Ahnen“ genutzt. Da diese schon lange weggezogen sind, hatte man sich beim Mahnmahl für diesen Ort entschieden.

Was ist los in der Stadt?

Märkte: Do: Pferdemarkt, Fr.: Wollmarkt, Sa.: Flohmarkt

Medikusnotdienst: Dr. Eisenbarth, Rothenfelder St. 5

Veranstaltungen, Ausstellungen, Kundgaben, Termine:

- Mo-Fr. 12. St. Fahrsicherheitstraining in der Karrenstadt
- Di. 12. St. Vor-Tor-Infos des zu zahlenden Zehnten
- Sa. 20. St. Minnesängertreffen in den ehemaligen Stadttermen
- So. ab 9. St. Wahrsagerkongress in der blauen Kugel

Unfall in der Akademie der magischen Phänomene.

Aus dem seltsamsten Gebäude der Stadt am Brandplatz 1, war letzten Vormittag zur 12. Stunde ein lautes Krachen, gefolgt von einer Rauchsäule zu vernehmen. Nach Angaben des obersten Magiers Gandolf, war die Ursache ein missglückter „Flim Flam Flunkel“ Zauberspruch. Dieser hatte einen Feuertornado entfacht, welcher aber schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte. Damit wuchs das Misstrauen beim gemeinen Bürger gegen diese Institution weiter. „Der extravagante Baustil des Gebäude hat in die städtische Schatzkammer eine große Lücke hinterlassen“, so der Wolfsburger Schatzmeister Dagobert Dublonio. In der Tat gibt es keine rechten Ecken und gerade Linien. Das ganze Gebäude scheint in der Luft zu schweben. Wozu das ganze? Die Begründung des obersten Magiers leuchtet ein: „Nur durch diese Gebäudeform kann die Astralenergie optimal fließen. Wie gut diese fließt, hat der missglückte „Flim Flam Flunkel“ gezeigt.“



Wahrsagerin Roswita sagt Ihnen die Zukunft

- Glaskugelblick 5 Kupferstücke
- Handlesen 2 Kupferstücke

Sonderaktion zu den Tagen des Wahrsager

Kongress: **50% Rabatt**